



<https://biz.li/39yo>

GESCHÄFTSSTELLE DER HANNOVERSCHEN VOLKSBANK WIRD ZU KINDERSCHUTZINSEL

Veröffentlicht am 25.11.2021 um 14:46 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zukünftig haben Kinder, die sich bedroht fühlen oder Angst haben, mehr als 30 neue Zufluchtsorte. Einer davon liegt in der Hannoverschen Straße in Großburgwedel. Die Hannoversche Volksbank kooperiert mit der Kinderschutzallianz, deren Geschäftsstelle durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport als unterstützender Beitrag gestellt wird. "Wir kennzeichnen unsere Geschäftsstellen als Kinderschutzinseln und geben Kindern so einen sicheren Anlaufpunkt, wenn sie in Alltagssituationen überfordert sind oder sich gefährdet fühlen", erklärt Filialdirektor Christian Zapfe. Die Beschäftigten der Bank erhalten hierzu klare Hinweise, wie sie sich gegenüber Kindern in Not verhalten sollen. "Das Wichtigste ist, das Anliegen des Kindes ernst zu nehmen und Hilfe zu vermitteln", erläutert Michaela Schneider von der Kinderschutzallianz und freut sich über die neuen Anlaufstellen in Stadt und Region Hannover, Hildesheim und Celle. Bis zum Jahresende sollen dann alle Geschäftsstellen mit dem markanten Aufkleber versehen sein und Kindern Schutz bieten. "Gerade außerhalb der Aufsicht von Erziehungsberechtigten entstehen Situationen, die Kinder nicht überblicken und einschätzen können", weiß Filialdirektor Christian Zapfe mit Blick auf den Schulweg oder den zum Sport oder zu Verabredungen mit Freunden. "Mit dieser Kinderschutzinsel wollen wir den Kindern ein Zeichen geben, dass sie bei uns umgehend, Hilfe, Unterstützung und Schutz finden."



Filialdirektor Christian Zapfe hat heute gemeinsam mit Michaela Schneider von der Kinderschutzallianz den entsprechenden Aufkleber an der Eingangstür angebracht.